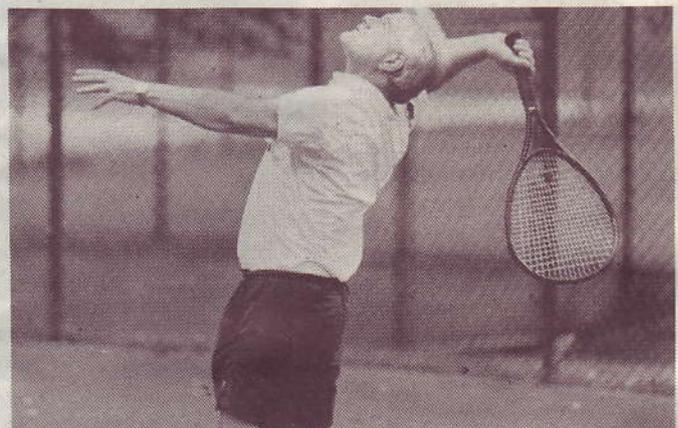




Sportspiegel Gladbeck



Im Senioren-Einzel konnte Klaus Wagner (siehe Foto) seinen Vereinsmeistertitel bei den VfL-Tennismeisterschaften durch einen deutlichen Zwei-Satz-Sieg gegen Rolf Buch erfolgreich verteidigen.
Foto: Dahlhoff

Drei Akteure mit je zwei Meistertiteln:

Spannende Partien bei VfL-Tennismeisterschaft

Gladbeck. Zum Teil sehr spannende und durchweg auf hohem Niveau stehende Partien gab es bei den Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung des VfL Gladbeck auf der Tennisanlage auf dem Freibadgelände an der B 224.

Herausragende Akteure waren dabei Conny Kinner, Angela Gomoll und Ralf Steiger, die jeweils zwei Titel für sich verbuchen konnten.

Sehr spannend verlief die Entscheidung im Herren-Einzel, ehe sich Ralf Steiger nach drei Sätzen (6:4/0:6/6:3) gegen Thorsten Bente durchsetzen konnte. Keine Chance hatte dagegen Conny Kinner im Damen-Einzel, denn Titelverteidigerin Angela Gomoll behielt klar in zwei Sätzen (6:0/6:1) die Oberhand.

Ebenfalls nur zwei Sätze (6:1/6:1) benötigte Titelverteidiger Klaus Wagner im Senioren-Einzel gegen Rolf Buch. Eine kleine Überraschung gab es im Senioren-Doppel, denn die Titelverteidiger Hartmut Knappmann/Klaus Wagner mußten

sich nach drei Sätzen (5:7/6:4/1:6) ihren Gegnern Hans-Josef Dahlmann/Klaus Feenstra geschlagen geben.

Ebenfalls ihren Titel nicht verteidigen konnte Gisela Dahlmann im Senioren-Einzel. Sie unterlag gegen Conny Kinner mit 2:6 und 2:6. Dennoch holte sich Gisela Dahlmann einen Titel, denn an der Seite von Bärbel Feenstra bezwang sie im Seniorennen-Doppel das Duo Doris Knappmann/Monika Wagner mit 3:6/7:5 und 6:2.

Ebenfalls über drei Sätze erstreckte sich das Herren-Doppel. Hier gingen Hans-Josef Dahlmann und Ralf Steiger (6:4/2:6 und 6:1) gegen Thomas Kaminski und Stephan Feenstra als Sieger vom Platz.

Leider abgesagt werden mußten das Damen-Doppel (Gisela Dahlmann/Sandra Steiger gegen Angela Gomoll/Conny Kinner) und das Mixed (Ralf Steiger/Sandra Steiger gegen Ulrich Kinner/Angela Gomoll) aufgrund einer Verletzung von Sandra Steiger.

Loipfinger holt den Titel

Tennis: TCHW dominiert Stadtmeisterschaft

Tennismatches zuhause gab es am Wochenende: Der VfL spielte seine Vereinsmeister aus, unter Regie des TCHW lief die Stadtmeisterschaft ab.

Die Aktiven des TCHW machten die Stadtmeisterschaft fast unter sich aus: In der allgemeinen Klasse der Herren setzte sich A. Loipfinger durch. Er entschied das vereinsinterne Finale gegen M. Altmann mit 6:2/ 7:5 für sich. Bei den Herren 35 wurde R. Bussik (TCHW) Stadtmeister, er behielt mit 6:4/ 6:3 gegen W. Roth (VfB Kirchhellen) die Oberhand. W. Frenzel (TCHW) gewann die Konkurrenz der Herren 45, er schlug W. Haferkamp (TCRG)

mit 6:2/ 6:4. Der Wettbewerb der Herren war mit acht Teilnehmern nicht so stark besetzt wie die übrigen Klassen, dort siegte M. Sallatzkat mit 6:1/ 6:2 gegen W. Rade. Bei den Herren 60 gelang dies D. Zurowski, ebenfalls vom TCHW. 6:4/ 6:3 hieß es nach dem Spiel gegen seinen favorisierten Vereinskollegen D. Schmidt.

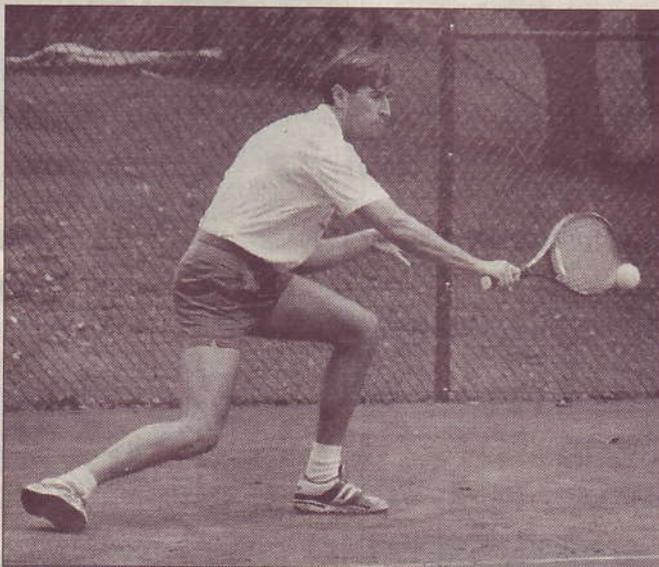
Die Doppelkonkurrenz der Herren 35 konnten F. Titz und K. Reichwein für sich entscheiden. Sie besiegten R. Zierenhold und M. Seipp mit 6:2/ 6:4. Fast kampflös gewannen W. Haferkamp und M. Sallatzkat das Finale der Herren 45, da ihre Gegenüber H. Abe und Th. Karls aufgeben mußten. Die Kombination G. Soppa/ D.

Schmidt brauchte drei Sätze gegen E. Unsel und H. Ader, 6:2/ 5:7/ 6:4 hieß es am Schluß.

Lediglich zwei Damen-Wettbewerbe wurden ausgespielt. In der allgemeinen Klasse wurden St. Hanke und N. Röken Stadtmeister im Doppel, sie schlugen E. Deska und N. Oepping mit 6:4/ 6:4. In der Einzelkonkurrenz der Damen 40 gab es ausnahmsweise keine Stadtmeisterin vom TCHW: Hier mußte sich K. Tenhumberg im mit 6:3/ 5:7/ 6:1 A. Klein vom TuS Ikkern geschlagen geben. Im Mixed setzten sich N. Röken und M. Dume durch.

Beim VfL wurden ebenfalls die Bälle geschlagen. Die VfLer ermittelten ihre Vereinsmeister. Das sind nun: Klaus Wagner, der mit 6:1/ 6:1 in der Seniorenklasse seinen Titel verteidigte, und Ralf Steiger, der das Endspiel der Herren gewann. Im Senioren-Doppel setzten sich H.-J. Dahlmann/ Klaus Feenstra durch, die die Titelverteidiger Hartmut Knappmann/ Klaus Wagner mit 5:7/ 6:4/ 1:6 vom Thron stießen. Das Herren-Doppel gewannen Ralf Steiger und H.-J. Dahlmann.

Bei den Damen heißt die alte und neue Vereinsmeisterin Angela Gomoll, sie siegte souverän mit 6:0/ 6:1 gegen Conny Kinner, die dafür bei den Seniorinnen erfolgreich war und sich mit 6:2/ 6:2 den Titel gegen Gisela Dahlmann holte. Das Paar Knappmann/ Wagner holte sich die Vereinsmeisterschaft der Seniorinnen, das Damen-Doppel und -Mixed fielen aus.



Beim VfL Gladbeck (Spielszene) ging es am Sonntag um die Vereinsmeister-Titel. waz-Bild: Wojtyczka

VfL-Tennisspieler kämpften um neun Vereins-Titel

Neun Titel vergaben die Tennisspieler des VfL Gladbeck bei ihren Vereins-Meisterschaften, die auf der Anlage am Freibad ausgetragen wurden. Die Verantwortlichen freuten sich über eine gute Beteiligung.

HERREN-EINZEL: 23 Aktive bewarben sich um die Meisterschaft, die letztlich von Markus Szepan errungen wurde. Szepan setzte sich im Endspiel gegen Ralf Steiger mit 6:4, 6:4 durch, nachdem er zuvor Thorsten Benten knapp mit 6:4, 7:6 bezwungen hatte. Ralf Steiger war durch ein 6:3, 6:4 gegen Stephan Feenstra ins Finale gekommen.

HERREN-DOPPEL: Das Endspiel gewannen H.J. Dahlmann/R. Steiger gegen St. Feenstra/Th. Benten. Im Halbfinale hatten Dahlmann/Steiger gegen K. Feenstra/Fr. Dlugas mit 6:1, 6:1 und Feenstra/Benten gegen N. Konopka/T. Neumann mit 6:1, 6:0 gewonnen.

DAMEN-EINZEL: Angela Eichler holte sich den Titel durch ein 4:6, 6:1, 6:2 im Finale gegen Sandra Steiger, die sich in der Runde der letzten vier gegen ihre Mutter Gisela Dahlmann mit 6:2, 6:2 durchgesetzt hatte. Angela Eichler besiegte im Halbfinale K. Natrop mit 6:0, 6:1.

DAMEN-DOPPEL: Meiste-

rinnen wurden Sandra Steiger/Gisela Dahlmann mit 6:4, 6:4 gegen R. Liesenfeld/B. Weber, die zuvor D. Knappmann/M. Wagner mit 3:6, 6:2, 7:6 bezwungen hatten.

MIXED: Das Ehepaar Ralf und Sandra Steiger gewann das „Familien-Duell“ gegen H.J. und G. Dahlmann mit 6:4, 6:1. Die Ergebnisse im Halbfinale: Steiger/Steiger - Benten/Berges 6:2, 6:4, Dahlmann/Dahlmann - K. und B. Feenstra 6:2, 6:4.

SENIOREN-EINZEL: Klaus Wagner holte sich den Titel mit 6:4, 6:1 im Endspiel gegen Eberhard Lehmann. Im Halbfinale hatten gespielt:

Wagner - K. Feenstra 6:4, 6:2, Lehmann - Fr. Dlugas 6:2, 6:1.

SENIOREN-DOPPEL: Hartmut Knappmann wurde Meister mit seinem Partner Klaus Wagner durch ein 6:2, 7:6 im Finale gegen Klaus Feenstra/Hans-Josef Dahlmann. Die Halbfinal-Ergebnisse: Feenstra/Dahlmann - R. Buch/W. Liesenfeld 6:4, 6:2, Knappmann/Wagner - E. Lehmann/Fr. Dlugas 6:2, 4:6, 6:4.

SENIORINNEN-EINZEL: Gisela Dahlmann sicherte sich den Titel mit 7:5, 6:4 im Endspiel gegen Barbara Weber. Im Halbfinale spielten: Gisela Dahlmann - Mo-

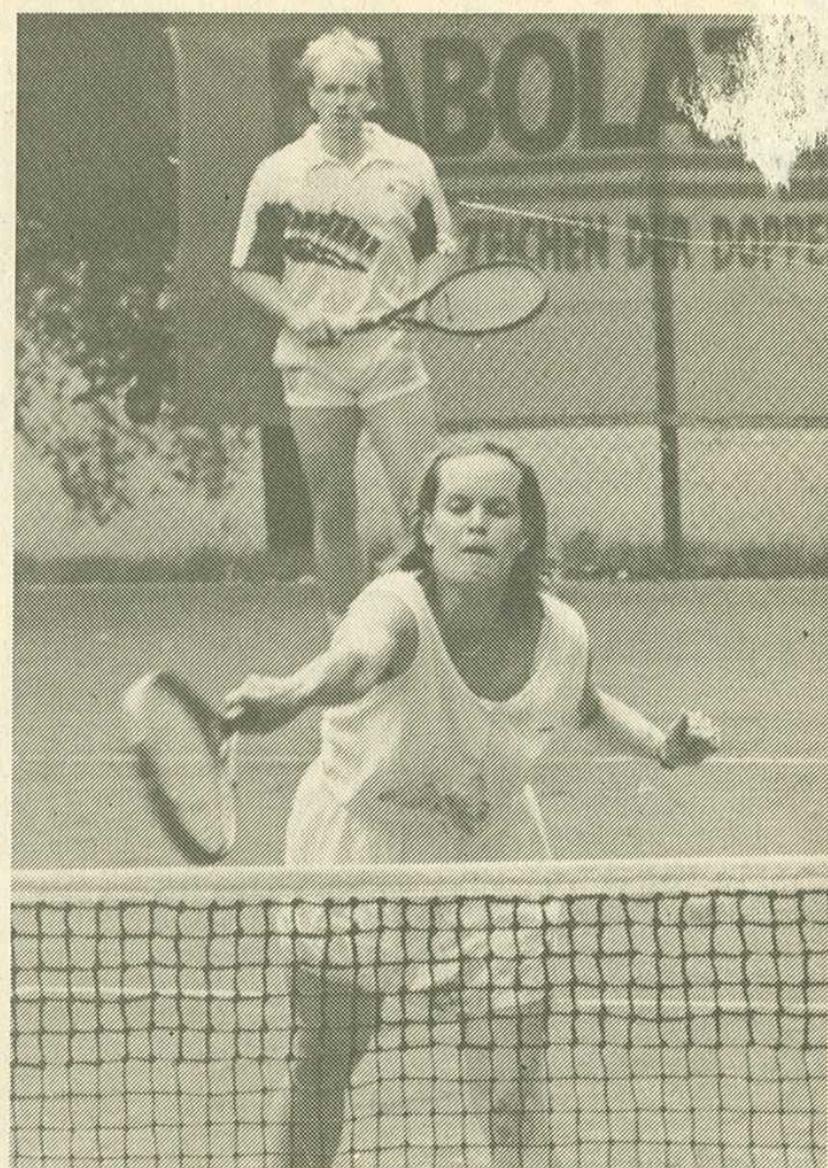
nika Wagner 7:5, 1:6, 6:1, Barbara Weber - Doris Knappmann 3:6, 6:2, 7:6.

SENIORINNEN-DOPPEL: Doris Knappmann und Monika Wagner heißen die Vereins-Meisterinnen. Sie besiegten im Finale Bärbel Feenstra/Gisela Dahlmann mit 6:4, 6:3. Die Halbfinal-Ergebnisse: Feenstra/Dahlmann - A. Schiffmann/Chr. Oehmke 6:0, 6:1, Knappmann/Wagner - R. Liesenfeld/B. Weber 2:6, 6:3, 6:2.

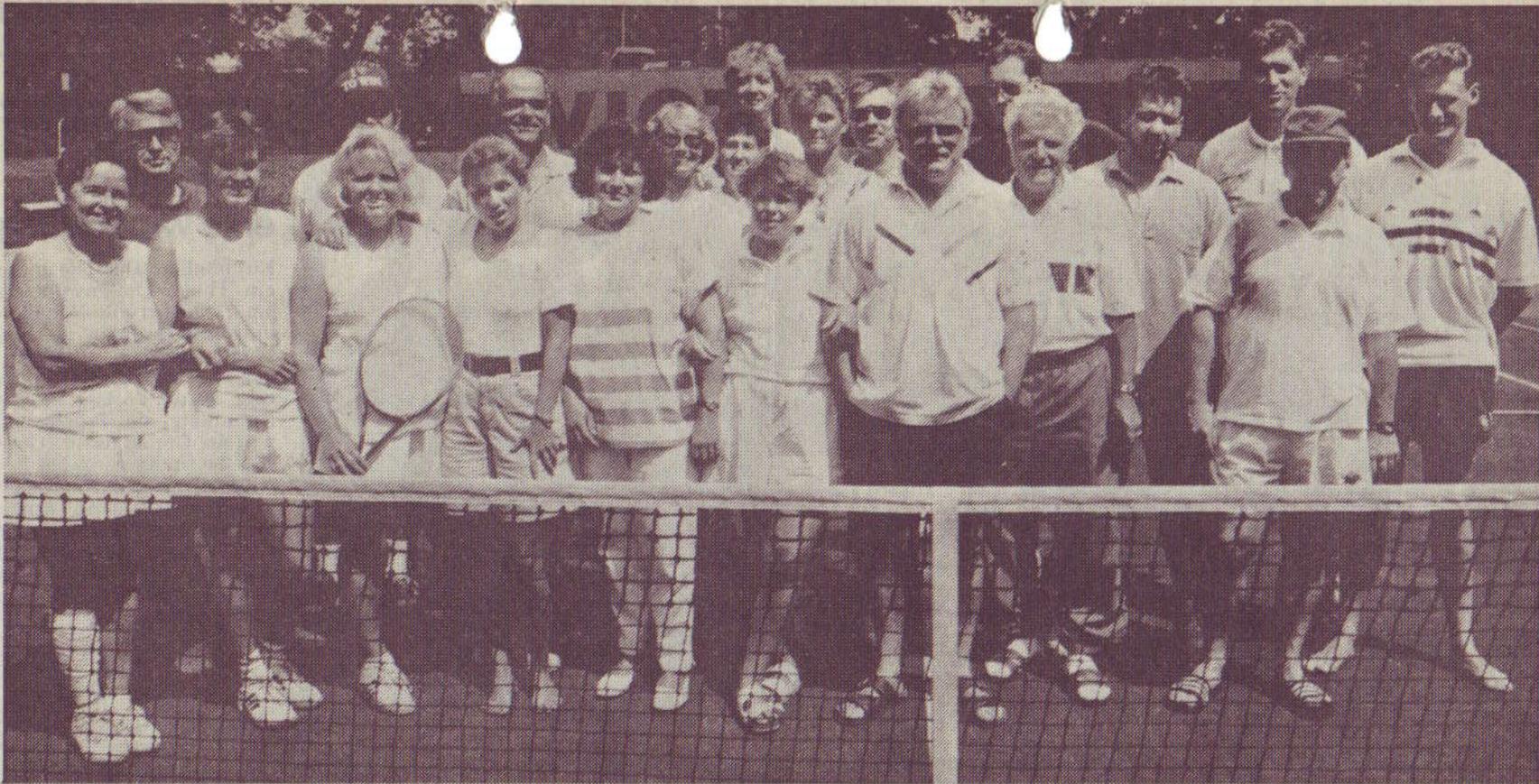
Die Sieger und Plazierten werden bei der Abschlussfeier am 30. Oktober im VfL-Treff geehrt.



Klaus Feenstra sicherte sich in der Senioren-Klasse zwei Titel: Er gewann sowohl das Einzel als auch die Doppel-Konkurrenz. .
RN-Fotos (2): Recki



Die ehemalige Spitzschwimmerin Sandra Dahlmann-Steiger und ihr Ehemann Ralf Steiger entschieden das Mixed für sich.



Gruppenbild mit Tennis-Netz: Eine gute Beteiligung fanden die Vereinsmeisterschaften des VfL auf der Anlage am Freibad.

Foto: Schneider

VfL-Tennisspieler kämpften um neun Vereins-Titel

Neun Titel vergaben die Tennisspieler des VfL Gladbeck bei ihren Vereins-Meisterschaften, die auf der Anlage am Freibad ausgetragen wurden. Die Verantwortlichen freuten sich über eine gute Beteiligung.

HERREN-EINZEL: 23 Aktive bewarben sich um die Meisterschaft, die letztlich von Markus Szepan errungen wurde. Szepan setzte sich im Endspiel gegen Ralf Steiger mit 6:4, 6:4 durch, nachdem er zuvor Thorsten Benten knapp mit 6:4, 7:6 bezwungen hatte. Ralf Steiger war durch ein 6:3, 6:4 gegen Stephan Feenstra ins Finale gekommen.

HERREN-DOPPEL: Das Endspiel gewannen H.J. Dahlmann/R. Steiger gegen St. Feenstra/Th. Benten. Im Halbfinale hatten Dahlmann/Steiger gegen K. Feenstra/Fr. Dlugas mit 6:1, 6:1 und Feenstra/Benten gegen N. Konopka/T. Neumann mit 6:1, 6:0 gewonnen.

DAMEN-EINZEL: Angela Eichler holte sich den Titel durch ein 4:6, 6:1, 6:2 im Finale gegen Sandra Steiger, die sich in der Runde der letzten vier gegen ihre Mutter Gisela Dahlmann mit 6:2, 6:2 durchgesetzt hatte. Angela Eichler besiegte im Halbfinale K. Natrop mit 6:0, 6:1.

DAMEN-DOPPEL: Meiste-

rinnen wurden Sandra Steiger/Gisela Dahlmann mit 6:4, 6:4 gegen R. Liesenfeld/B. Weber, die zuvor D. Knappmann/M. Wagner mit 3:6, 6:2, 7:6 bezwungen hatten.

MIXED: Das Ehepaar Ralf und Sandra Steiger gewann das „Familien-Duell“ gegen H.J. und G. Dahlmann mit 6:4, 6:1. Die Ergebnisse im Halbfinale: Steiger/Steiger - Benten/Berges 6:2, 6:4, Dahlmann/Dahlmann - K. und B. Feenstra 6:2, 6:4.

SENIOREN-EINZEL: Klaus Wagner holte sich den Titel mit 6:4, 6:1 im Endspiel gegen Eberhard Lehmann. Im Halbfinale hatten gespielt:

Wagner - K. Feenstra 6:4, 6:2, Lehmann - Fr. Dlugas 6:2, 6:1.

SENIOREN-DOPPEL: Hartmut Knappmann wurde Meister mit seinem Partner Klaus Wagner durch ein 6:2, 7:6 im Finale gegen Klaus Feenstra/Hans-Josef Dahlmann. Die Halbfinal-Ergebnisse: Feenstra/Dahlmann - R. Buch/W. Liesenfeld 6:4, 6:2, Knappmann/Wagner - E. Lehmann/Fr. Dlugas 6:2, 4:6, 6:4.

SENIORINNEN-EINZEL: Gisela Dahlmann sicherte sich den Titel mit 7:5, 6:4 im Endspiel gegen Barbara Weber. Im Halbfinale spielten: Gisela Dahlmann - Mo-

nika Wagner 7:5, 1:6, 6:1, Barbara Weber - Doris Knappmann 3:6, 6:2, 7:6.

SENIORINNEN-DOPPEL: Doris Knappmann und Monika Wagner heißen die Vereins-Meisterinnen. Sie besiegten im Finale Bärbel Feenstra/Gisela Dahlmann mit 6:4, 6:3. Die Halbfinal-Ergebnisse: Feenstra/Dahlmann - A. Schiffmann/Chr. Oehmke 6:0, 6:1, Knappmann/Wagner - R. Liesenfeld/B. Weber 2:6, 6:3, 6:2.

Die Sieger und Plazierten werden bei der Abschlussfeier am 30. Oktober im VfL-Treff geehrt.

Einige Endspiele bei Vereins-Meisterschaft der VfL-Tennis-Abteilung waren hart umkämpft

(Kal) Auf erfreulich große Resonanz stießen die Vereins-Meisterschaften, die von der Tennis-Abteilung des VfL Gladbeck veranstaltet wurden. Von den 80 Mitgliedern waren auf der Tennis-Anlage im Freibad immerhin 60 Aktive am Start. Zudem profitierte das vereinsinterne Turnier vom strahlenden Sonnenschein, der für bestes Tenniswetter sorgte.

Einige der acht Endspiele waren hart umkämpft, doch auch deutliche Entscheidungen gab es. Im einzelnen wurde wie folgt gespielt:

HERREN

Im Finale hatte Abteilungs-„Chef“ Ralf Steiger keinerlei Probleme, seinen Gegner Thorsten Benten deutlich mit 6:1, 6:1 zu bezwingen. Erheblich spannender verlief das Endspiel im Doppel. Roland Eichler/Rainer Pestke verloren gegen Klaus Feenstra/Thorsten Benten zwar den ersten Satz überaus deutlich mit 1:6, doch mit dem gleichen Ergebnis entschieden sie Durchgang Nummer zwei für sich und gewannen auch den entscheidenden dritten Satz mit 6:4.

DAMEN

Hier standen sich Angela Eichler und die ehemalige Spitzschwimmerin Sandra Steiger-Dahlmann gegenüber; Angela Eichler behielt mit 6:3, 6:1 deutlich die Oberhand.

MIXED

Zwei Ehepaare trafen hier im Endspiel aufeinander, wobei diesmal Sandra Steiger mit ihrem Mann Ralf die Oberhand gegen Angela und Roland Eichler behielt. Auch hier verloren die späteren Sieger den ersten Satz mit 4:6, um dann mit 6:4, 6:2 den Spieß umzudrehen.

SENIOREN

Spannend verlief das Einzel-

Endspiel zwischen Klaus Feenstra und Eberhard Lehmann. Nachdem Feenstra den ersten Satz deutlich mit 6:2 für sich entschieden hatte, benötigte es allerdings im zweiten Spielabschnitt einen Tie-Break, den er mit 7:5 gewann. Titel Nummer zwei gab es für Klaus Feenstra im Senioren-Doppel: Mit seinem Partner Hans-Josef Dahlmann hatte er keine Mühe, Eberhard Lehmann/Friedhelm Dlugas mit 6:2, 6:1 zu besiegen.

SENIORINNEN

Gisela Dahlmann setzte sich gegen Bärbel Feenstra mit 6:2, 6:4 durch und holte sich damit

die Meisterschaft.

JUNIOREN

Relativ knapp ging es beim Nachwuchs zu: Thorsten Buch gewann das Finale gegen Sven Ellermann mit 6:4, 6:4.

Obwohl die Meisterschaften großen Anklang fanden und die Mitgliederzahl der Abteilung erheblich angestiegen ist, wird bei den Tennisspielern des VfL nicht daran gedacht, in den Ligen-Spielbetrieb einzusteigen. Der familiäre Charakter soll erhalten bleiben. Vereinsinterne Spiele und freundschaftliche Begegnungen stehen allerdings weiterhin auf dem Programm.



Seine erste Bewährungsprobe

muss das neu gegründete Herren-Tennis-Team des VfL Gladbeck am kommenden Samstag bestehen. In der Bezirksklasse 4 treffen die Herren 40 auf den Langendreer TC. Die Gäste aus Bochum werden auf der VfL-Anlage am Freibad den Herren alles abverlangen. Die weiteren Meden-Spiele führen die VfLer gegen den TC Rentfort-Gladbeck 2 (9.9.), Recklinghäuser TG (16.9.) und gegen Langendreer 04 (23.9.). Zur neu formierten VfL-Mannschaft gehören (o.v.l.) Ernst Bistriz, Thomas Kaminski, Ulrich Kinner, Thomas Kinner, Achim Marusczyk, Dieter Quade, (u.v.l.) Manfred Sommerfeld, Hans Skrzypczak, Karl-Heinz Skrzypczak, Rudolf Terschek und Klaus Wagner. Es fehlt Klaus Feenstra.

Foto: Braczo

Tennis-Trio feiert Saisonauftakt

Großes Fest zum zehnjährigen Bestehen der Anlage am Freibad

Einen runden Geburtstag feiern drei Vereine: Ihre Tennisanlage am Freibad wird zehn Jahre alt. Am 1. Mai wird gefeiert.

Der „Tag der Arbeit“ ist auch gleichzeitig der Saisonauftakt für die Vereine VfL, die Gladbe-

cker Tennisfreunde und die Tennissportler von Wacker Gladbeck.

Mit dem Bau der Anlage reagierte die Stadt 1991 auf den Tennisboom, der durch Boris Becker und Steffi Graf ausgelöst wurde. Drei Jahre danach entschieden sich die Vereine,

zu dem Bau eines weiteren Platzes. Insgesamt stehen den Ball-sportfreunden nun drei Plätze zur Verfügung, die auch bei der Saisonöffnung am kommenden Dienstag nicht ungenutzt bleiben werden. In den Vereinen sind nicht nur Senioren aktiv: „Besonders wichtig ist uns

die Förderung der Jugend“, erklärt der Abteilungsleiter des VfL, Ulrich Kinner.

Am 1. Mai ab 11 Uhr wird bestimmt auch Kinner den Schläger schwingen und mit Musik und guter Verpflegung die Eröffnung der neuen Saison gebührend feiern. **dani**

Start in die neue Saison

Gladbeck. Freude bei den Gladbecker Tennisspielern: Am kommenden **Dienstag, 1. Mai**, beginnt auch für sie die Freiluft-Saison 2001.

Ganz im Zeichen des 10jährigen Bestehens der Tennis-Abteilung des VfL Gladbeck steht dabei der Saisonauftakt, der am 1. Mai ab 11 Uhr auf der Tennis-Anlage am Freibad-Gelände in Wittringen stattfindet. Denn im Jahr 1991 konnte die Anlage, erbaut von der Stadt Gladbeck, ihrer Bestimmung übergeben werden. Bis zum heutigen Tage sind dort die „Gladbecker Tennisfreunde“ sowie die Tennissportler von „Wacker Gladbeck“ und des „VfL Gladbeck“ beheimatet. Mit der Einweihung der Anlage reagierten die Verantwortlichen auf den Tennisboom, der damals von Steffi Graf sowie Boris Becker ausgelöst wurde. Denn auch in Gladbeck wollten immer mehr Bürger auf einmal Tennis spielen.

Der Aufschwung hielt auch nach 1991 an, weshalb nur drei Jahre später die Tennis-Anlage um ein weiteres Spielfeld erweitert wurde. Die Kosten hierfür wurden von den genannten Vereinen getragen. Somit stehen nun also für die Wettkampfmannschaften, den Tennis-Nachwuchs und vor allem für die Hobby-Spieler drei Spielfelder zur Verfügung.

Zur Saison-Eröffnungsparty wünschen sich die Tennis-Spieler nun den Sonnenschein.

VfL-Tennis: Zehnjähriges Eröffnung am 1. 5.

Ihr zehnjähriges Bestehen feiert die Tennis-Abteilung des VfL Gladbeck.

In diesem Zeichen steht auch die traditionelle Saison-Eröffnung am 1. Mai ab 11 Uhr, gemeinsam mit Wacker Gladbeck und den Gladbecker Tennisfreunden auf der Anlage am Freibad. Die Verantwortlichen hoffen auf gutes Wetter.

Rampenlicht



Thomas Kaminski ist neuer Vorsitzender

Die **Tennisabteilung des VfL Gladbeck** hat den **Abteilungsvorstand** neu gewählt. Der **neue Vorsitzende Thomas Kaminski** wurde wie alle Mitglieder des Vorstandes **einstimmig** gewählt. Damit übernimmt er das **Amt von Manfred Sommerfeld**, der von September

an kommissarisch Vorsitzender der Tennisabtlg. war. **Stellvertretender Vorsitzender** wurde **Manfred Sommerfeld**, die Bereich **Finanzen** übernimmt **Achim Marusczyk**, **Sportwarte** wurden **Angela Gomoll** und **Klaus Feenstra**, als **Schriftführerin** wurde **Hanne**

Klein gewählt, als **Beisitzer Ilse Marusczyk, Markus Jamin** und **Rudolf Terschek**. Die Tennisabteilung des VfL nimmt ab **sofort neue Mitglieder** auf. Die **offizielle Platzeröffnung** ist am **Samstag, 8. Mai ab 11 Uhr** an der **Schützenstraße**. (Freibadgelände)

Kaminski führt den VfL ^{02/04}

Tennis-Abteilung wählt einstimmig

Einstimmig wählten die Mitglieder der VfL-Tennisabteilung bei der Jahreshauptversammlung ihren neuen Vorstand. Der neue Vorsitzende heißt Thomas Kaminski. Er übernimmt das Amt von Manfred Sommerfeld, der von September an den Vorsitz kommissarisch ausgeübt hatte und nun als zweiter Vorsitzender

weiter Vorstandsarbeit leistet.

Weiter wurden gewählt: Achim Marusczyk (Finanzen), Angela Gomoll und Klaus Feenstra (Sportwarte), Hanne Klein (Schriftführerin) sowie Ilse Marusczyk, Markus Jamin und Rudolf Terschek (Beisitzer). Die offizielle Platzzeröffnung ist für Samstag, am 8. Mai geplant.

WAZ

Mittwoch, 30. Juni 2004

Herren 40, 4. Bezirksklasse:
Gelsenkicher TK - VfL Gladbeck 0:9. Auch die VfL-Herren machten den Sieg-Hattrick perfekt. Der dritte Erfolg in Serie lässt die Chancen auf den Aufstieg weiter steigen, zu-

Tennis

mal die Gladbecker an den nächsten beiden Spieltagen Heimrecht genießen. Am kommenden Sonntag empfangen sie um 10 Uhr den TC Hohenhorst Witten.

VfL-Ergebnisse: Volker Wieschemann 6:1, 6:3, Willi Kunde 6:0, 6:1, Ernst Stapel 6:1, 6:2, Ulrich Kinner 6:0, 6:0, Thomas Kaminski 6:0, 6:0, Diethard Quade 6:0, 6:1, Willi Kunde/Thomas Kaminski 6:1, 6:1, Markus Jamin/Volker Wieschemann 6:1, 6:0, Rudolf Terschek/Ulrich Kinner 6:0, 6:0



Ernst Stapel holte für den VfL einen satten Zwei-Satz-Sieg.

WAZ
09/05

VfL-Duos verteidigen ihre Vereinstitel

Die Tennis-Abteilung des VfL Gladbeck ermittelte auf ihrer Anlage am Freibad ihre Vereinsmeister. nach guten und spannenden Spielen gab es die selben Endspiel-Besetzungen wie im Vorjahr: Bei den Damen traf wieder das Duo Angela Gomoll/Uta Köpsell auf Bärbel Feenstra und Ilse Maruszyk. Und Gomoll/Köpsel verteidigten mit dem 6:0, 6:1-Sieg ganz souverän den Titel.

Bei den Herren das gleiche Spiel: Ernst Stapel/Thomas Kaminski verteidigten die VfL-Vereinsmeisterschaft gegen Klaus Feenstra/Klaus Klein. Allerdings ging es hier deutlich knapper zu. nach hartem Kampf gewannen Stapel/Kaminski in drei Sätzen mit 5:7; 6:3; 6:1.

Ernst Stapel, der zuletzt als erfolgreicher Volleyball-Trainer zweimal mit der Herrenmannschaft aufstieg, zeigte so nebenbei noch einmal, dass er auch noch andere Sportarten ganz gut beherrscht.



Aufsteiger sorgt für Furore

Der Aufsteiger VfL Gladbeck ist in den ersten beiden Tennis-Medenspielen in der 1. Kreisklasse überaus erfolgreich gestartet. Die erste Begegnung wurde gegen „TG Rheinelbe“ mit 6:3 gewonnen. Und beim ersten Heimspiel gegen den „TC Blau-Weiß Wanne-Eickel“ sprang sogar ein ganz souveräner Erfolg heraus. Die Grundlage für das gute Ergebnis lieferten die deutlich gewonnenen

Einzel von V. Wieschemann, E. Stapel, W. Kunde, K. Klein und Th. Kaminski. Das Endergebnis der Partie wurde durch die Siege im Doppel durch U. Kinner/U. Fleischer, W. Kunde/Th. Kaminski, und K. Klein/R. Terschek komplettiert. Am 12. August 2006 werden die Medenspiele fortgesetzt. Die VfL-er sind dann zu Gast beim TC Grün-Weiß Bochum die bisher ebenfalls noch ungeschlagen sind.

**TENNIS
KREISLIGA**

**Doppelerfolg
für Herren 40
des VfL**

**Der Aufsteiger besiegte
Rheinlbe und Wanne**

Erfolgreich in die Saison gestartet ist die Herren 40-Mannschaft des VfL Gladbeck. Der Aufsteiger in die 1. Tennis-Kreisliga setzte sich sowohl bei der TG Rheinlbe als auch gegen den TC Blau-Weiß Wanne-Eickel durch. Beim 6:3-Erfolg über Rheinlbe punkteten für den VfL Ernst Stapel (6:3, 6:4), Willi Kunde (6:2, 7:6), Klaus-Jürgen Klein (6:1, 6:2), Thomas Kaminski (6:0, 6:4), Volker Wieschemann/Stapel (6:0, 6:2) und Uwe Fleischer/Kaminski (6:7, 6:2, 6:2). Noch souveräner gestaltete der VfL die Begegnung mit Wanne, die 8:1 endete. Erfolgreich waren dabei Wieschemann (6:2, 6:0), Stapel (6:0, 6:2), Kunde (6:0, 6:1), Klein (6:0, 6:0), Kaminski (6:0, 6:1), Fleischer/Ulrich Kinner (6:0, 6:2), Kunde/Kaminski (6:0, 6:3) und Klein/Rudolf Terschek (6:0, 6:1). Weiter geht es am 12. August. Der VfL ist dann zu Gast beim ebenfalls noch ungeschlagenen TC Grün-Weiß Bochum.

WAZ

Donnerstag, 31. Juli 2008

TENNIS
MEISTERSCHAFT

**Feenstra/Dierig
setzen sich durch**

Die Tennisspieler des VfL trugen jetzt bei schwülem Wetter ihre Vereinsmeisterschaft im Mixed aus. Sieger wurden zum ersten Male Bärbel Feenstra und Mike Dierig.

Die neuen Vereinsmeister hatten sieben Spiele bis zum Gewinn des Titels zu absolvieren. Feenstra/Dierig unterlagen dabei in der Vorrunde nur den späteren Finalgegnern Angela Gomoll und Mario Sommerfeld. Das stark umkämpfte Endspiel wurde mit 6:4; 4:6 und 6:3 gewonnen.